

Landesgartenschau Bad Dürrenberg (LAGA) steigerte als touristischer Höhepunkt die Attraktivität des Reiselandes Sachsen-Anhalt

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) und die Saale-Unstrut-Tourismus gGmbH (SUT) ziehen eine erste positive Bilanz der LAGA. Mit mehr als 460.000 Besuchen wurden alle Erwartungen übertroffen.

Die bisherige Statistik spricht eine deutliche Sprache: Mit über 4,8 Millionen Übernachtungen im Zeitraum Januar – Juli 2024 deutet sich ein gutes Jahr für die Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt an. In der Saale-Unstrut-Region mit der LAGA stieg die Zahl der Übernachtungen im gleichen Zeitraum auf 917.469 bei 407.690 Ankünften in den statistisch erfassten Beherbergungsbetrieben. Allein im Juli 2024 stiegen in der Reiseregion Saale-Unstrut die Übernachtungen um 6,8 % bei +7,8 % Ankünften.

IMG-Geschäftsführer Dr. Robert Franke zog eine erste persönliche Bilanz: „Mich hat die LAGA überzeugt. Ein echt schönes Ausflugs- und Reiseziel, das die Erwartung der Gäste voll erfüllte. Ich freue mich, dass wir als IMG mit unseren Kooperationsleistungen zu diesem Erfolg beitragen konnten. Und da wir mit den Parks und Gärten in Sachsen-Anhalt offensichtlich punkten, freue ich mich schon jetzt auf die LAGA 2027 in der Lutherstadt Wittenberg.“

Die IMG investierte rund 50.000 Euro in das Tourismusmarketing für die LAGA in Bad Dürrenberg. Unter anderem zählte dazu die Beilage „Aktiv in malerischer Landschaft – zur LAGA 2024“ mit Informationen über die LAGA und weiteren Vorschlägen für Touren mit dem Rad oder Boot in die Reiseregion Saale-Unstrut. Sie wurde Tageszeitungen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen beigelegt und online zur Verfügung gestellt.

Auf Interesse stieß die IMG-Kampagne „Echt schön! Sachsen-Anhalt.“ mit dem Tourenvorschlag „Salzkristall und Gartenkunst“, der die imposanten Gradierwerke in Bad Dürrenberg und Bad Kösen auf attraktive Weise verband. Darüber hinaus kommunizierte die IMG per Podcast, Pressedienst und Social Media kontinuierlich Aktuelles und Besonderes auf der LAGA.

Besonders bemerkenswert: Sogar das renommierte Magazin „Forbes“ berichtete von der LAGA im Rahmen einer Tour durch Ostdeutschland mit dem besonderen Blick für modernen nachhaltigen Tourismus.

Drei Faktoren waren aus Sicht von IMG und SUT für den Erfolg der Landesgartenschau Sachsen-Anhalt 2024 in Bad Dürrenberg entscheidend: die überzeugende gärtnerische Qualität, vielfältige Ausflugs- und Reiseangebote rund um die LAGA und ein abgestimmtes Tourismusmarketing zwischen LAGA, SUT und IMG sowie weiteren Kooperationspartnern.

Antje Peiser, Geschäftsführerin der Saale-Unstrut-Tourismus GmbH, sagte: „Wir freuen uns, dass die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg bei den Menschen so gut angekommen ist. Die mit der Landesgartenschau erfolgte Umgestaltung des Kurparkgeländes wertete den Standort auf, so dass dieser nachhaltig genutzt werden kann und auch für den Tourismus Strahlkraft besitzt.“

Sie ergänzte: „Für unsere Partner, welche die Städtiegärten mitgestaltet haben, war es eine großartige Chance, sich in einem positiven Umfeld zu präsentieren und gemeinsam auf die Schönheiten der Region im Umfeld von Bad Dürrenberg hinzuweisen. Mit einigen touristischen Partnern entstanden eigene Kooperationen, um die Gäste zu weiteren Ausflugszielen zu lenken. Das Angebot, mit der LAGA-Eintrittskarte einen Rabatt beim Eintritt verschiedener Sehenswürdigkeiten zu erhalten, fand Anklang und machte die LAGA-Eintrittskarte attraktiv. Wir hoffen, dass die gesetzten Anreize zu einem erneuten Besuch in Saale-Unstrut verleiten und mittels Empfehlungen der Besucher auch neue Gäste gewonnen werden können.“

Additional assets available online: [Photos \(1\)](#)

<https://presse.investieren-in-sachsen-anhalt.de/2024-08-01-Landesgartenschau-Bad-Duerrenberg-LAGA-steigerte-als-touristischer-Hoehepunkt-die-Attraktivitaet-des-Reiselandes-Sachsen-Anhalt>